

Tixeo Version 17 integriert als erste hochsichere Konferenz-Software den revolutionären QUIC-Network-Layer

QUIC optimiert Latenzzeiten bei gleichzeitig höherer Sicherheit

Teltow, 11. April 2023 – [Tixeo](#), europäischer Marktführer für hochsichere Video-Kollaboration und die einzige Technologie, die von der französischen Behörde für Cybersicherheit (ANSSI) zertifiziert wurde, kündigt Version 17 seiner Software für Videokonferenzen an. Als erster Anbieter setzt Tixeo den neuen QUIC-Layer künftig als Standard-Network-Layer für alle Meeting-Streams ein. Der QUIC-Layer passt sich dynamisch auch an extreme Rahmenbedingungen eines Netzwerks an und optimiert so die Remote-Kollaboration für alle Nutzer.

Der QUIC-Layer stellt einen technologischen Durchbruch für Videokonferenzen dar. Durch seine Integration ermöglicht Tixeo seinen Nutzern eine bessere Audio- und Videoqualität bei reduzierter Latenz, insbesondere bei schlechten und sehr schlechten Netzwerken. Das Nutzererlebnis wird so auch unter extremen Netzwerkbedingungen optimiert.

QUIC (Quick UDP Internet Connections) ist ein Layer-4-Transportprotokoll, das die Leistung von Internetverbindungen verbessert, indem es UDP-Verbindungen (User Datagram Protocol) anstelle von TCP-Verbindungen (Transmission Control Protocol) verwendet. Seine Hauptvorteile sind eine Verringerung der Latenzzeit, eine bessere Verwaltung von Paketverlusten und eine erhöhte Sicherheit dank der Implementierung einer obligatorischen Verschlüsselung. Es wird vor allem für Video-Streaming-Anwendungen, zum Surfen und für Online-Spiele verwendet.

Tixeo entwickelt neue Forschungsergebnisse weiter

Das fortschrittliche Protokoll für Video- und Audiokommunikation konnte dank der Forschungsarbeit von François Michel vom IT Networking Lab der belgischen Universität Louvain in den Tixeo-Client integriert werden. Dank seiner Partnerschaft mit François Michel ist Tixeo das erste Unternehmen, das den QUIC-Layer im Rahmen von sicherer Videokonferenz-Software nutzt.

Im Rahmen dieser Partnerschaft konnte Tixeo neue Verhaltensweisen entwickeln und implementieren. Eine davon ist die Implementierung von sogenannten "teilweise zuverlässigen" Kommunikationskanälen auf dem QUIC-Layer. Wenn Audio- oder Videopakete verloren gehen, versucht der QUIC-Layer, sie erneut zu senden, genau wie bei gewöhnlichen TCP-Verbindungen, jedoch innerhalb eines Zeitlimits. Das vermeidet eine übermäßige Latenz, die für Benutzer während der Kommunikation spürbar ist. Diese "teilweise zuverlässigen" Kommunikationskanäle eignen sich hervorragend für die zahlreichen Echtzeit-Audio- und Videoströme, die bei einer Videokonferenz anfallen.

QUIC splittet Sitzungen in verschiedene Kanäle und beugt Paketverlusten vor

Der QUIC-Layer von Tixeo ermöglicht es, mehrere Kommunikationskanäle innerhalb einer Sitzung zu erstellen. Jeder dieser Kanäle ist unabhängig und kann entweder zuverlässig oder unzuverlässig sein. Unabhängig von ihrer Zuverlässigkeit unterstützen diese Kanäle des Weiteren eine Priorisierung (hoch oder normal).

Die Identifizierung mehrerer Kanäle in einer Verbindung bietet eine bessere Toleranz gegenüber Paketverlusten, da bei einem Paketverlust nur der jeweils von diesem Paket betroffene Kanal verlangsamt werden kann. Andere Kanäle sind davon nicht betroffen. Dadurch werden die "Head-of-Queue-Blocking"-Probleme beseitigt, die bei Systemen der Transportschicht (wie HTTPS oder TCP) auftreten und zu Latenzzeiten bei der Kommunikation führen können.

„Wir sind stolz, mit dieser neuen Version unseren Nutzern noch mehr Komfort und Qualität bei ihrer Audio- und Videokommunikation zu bieten, egal wo sie sich befinden“, sagt [Valentin Boussin](#), Country Manager DACH bei Tixeo. „Unser Ziel ist seit jeher für alle unseren Kunden, Nutzer und Partner Vorreiter hinsichtlich höchstmöglicher Sicherheit und Qualität zu sein. Daher arbeitet unser Entwicklerteam immer daran, neue Forschungsergebnisse zu integrieren. Version 17 ist dafür der beste Beweis.“

Tixeo trägt das Label „Cybersecurity Made in Europe“ und ist das führende europäische Unternehmen für hochsichere Video-Kollaboration. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erkennt die CSPN-Zertifizierung, über die Tixeo verfügt, als gleichwertig zu einem Zertifikat nach der Beschleunigten Sicherheitszertifizierung (BSZ) an. Das CSPM Zertifikat wird von der französischen ANSSI (Nationale Agentur für Computer- und Netzsicherheit Frankreichs) vergeben.

Über Tixeo

Tixeo ist das führende europäische Unternehmen für sichere Video-Kollaboration. Tixeo ist die einzige Videokonferenz-Technologie, die für ihre Ende-zu-Ende-Verschlüsselung von der ANSSI (Nationale Agentur für Computer- und Netzsicherheit Frankreichs) nach CSPN zertifiziert wurde. Diese Zertifizierung wird vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) anerkannt. Tixeo ist von zahlreichen staatlichen Stellen geprüft und mit dem Label „Cybersecurity Made in Europe“ und vielen weiteren zertifiziert. Dieses Maß an unabhängiger Überprüfung ist einzigartig und macht Tixeo zur sichersten Software für virtuelle Meetings weltweit. Hauptsitz von Tixeo ist Montpellier, mit Niederlassungen in Deutschland und Spanien. Weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.tixeo.com/de/>

PR-Kontakt

HBI GmbH
Florian Stimmer/ Corinna Voss /Savina Gencheva
tixeo@hbi.de
www.hbi.de